

[12311.] Im Verlage der unterzeichneten Administration erscheint seit Anfang 1879:

**Allgemeine  
Zeitschrift für Textil-Industrie.**

Wissenschaftlich-populäres Fachblatt für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur und verwandte Industriezweige.

Herausgegeben von  
**Ph. Zalus u. S. Fischer** unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner u. Industrieller.

Jährlich 24 reich mit Stoff- u. Musterbeilagen ausgestattete Nummern.

Preis: Ganzjährig 12 M. } Rabatt 25%.  
" Halbjährig 6 M. }

Diese Zeitschrift wird sich vermöge ihres wirklich reichen und gebiegenen Inhalts bald einen hervorragenden Platz unter den betreffenden Fachzeitschriften erringen, lebhaftes Interesse erregen und die beste Aufnahme finden.

Um dem Buchhandel die Annahme von Abonnements zu erleichtern, haben wir Herrn Bernhard Hermann in Leipzig unsere Vertretung übertragen, der uns alle Bestellungen übermitteln wird. Es ist nicht gut möglich, der theuern Herstellungskosten wegen, mehr als eine Probenummer abzugeben. Einen Verlangzetteln finden Sie in Raumburg's Wahlzettel.

Verleger einschlägiger Literatur machen wir auf unsere sehr günstigen Insertionsbedingungen aufmerksam. Wir berechnen die dreispaltige Zeile mit 30 s; wird ein Inserat 6mal wiederholt, so gewähren wir 20%, bei 12maliger Aufnahme sogar 30% Rabatt.

Wir empfehlen unser Unternehmen bester Verwendung und sehen zahlreichen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Wien u. Chemnitz.

Administration der allgemeinen Zeitschrift  
f. Textil-Industrie.

[12312.] Ich versandte folgendes Circular:

Das

**Deutsche Familienblatt**

hat in den ersten zwei Monaten seines Bestehens bereits eine Abonnentenzahl von nahezu 17,000 erreicht. In vielen Städten sind durch persönliche Verwendung einzelner Collegen, bei denen sich das Bedürfniss nach einem Volksthümliches im Rahmen der Kunst bietenden Unterhaltungsblatt längst fühlbar machte, schon ganz ansehnliche Continuationen erreicht worden. Den betreffenden Herren spreche ich hierdurch meinen ergebensten Dank aus.

Für das kommende Quartal bitte ich freundlichst um Ihre erneute Verwendung, welche ich meinerseits durch immer reicheren und interessanteren Inhalt des Blattes und eine besonders gut ausgestattete Probenummer unterstützen werde. Der Erfolg wird Ihre Bemühungen sicher lohnen.

Das zweite Quartal beginnt mit einer neuen, spannenden Geschichte aus der Gegenwart von Veit Ried, dessen erste Erzählung allerseits so beifällig aufgenommen wurde; daran werden sich anschliessen die

Siebenundvierzigster Jahrgang.

erste grössere Novelle des feinen, liebenswürdigen Humoristen Heinrich Seidel und eine hochinteressante, spannende culturhistorische Novelle aus Ungarn „Der Steppenkönig“ von F. Schiffkorn.

Den Herren, welche für Wochenblätter wenig Verwendung haben, empfehle ich nochmals den Vertrieb der Heft-Ausgabe, die sich als ganz besonders zugfähig erwiesen hat. Das erste Heft steht hierzu noch zur Verfügung. Für Oesterreich-Ungarn liefert Herr H. Martin in Wien zu den Original-Bedingungen aus.

Um baldige Einsendung Ihrer Bestellungen bittend, brgrüsse ich Sie

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Berlin W., Lützowstrasse 6.

J. H. Schorer.

Bezugs-Bedingungen für die  
Wochen-Ausgabe.

Vierteljährlich 1 M. 60 s ord., 1 M. 10 s  
baar

und auf 10:1 Freiemplar.

Rückelösung der bis zur Mitte des Quartals abbestellten Exemplare bis sechs Monate nach dem Datum der Factur.

Beim Bezug von 110/100 Exemplaren ab bin ich bereit, weitere Vortheile zuzugestehen; thätige Firmen bitte ich, sich mit mir darüber in directe Verbindung zu setzen.

Eben ist fertig, foolscap 4., XII und 450 p. mit 116 Holzschnitten von Buchdrucker-Marken und andern Facsimiles, Halb-Saffian.

[12313.] 2 £ 12 sh. 6 d.:

**A Bibliography of Printing**

with

notes and illustrations compiled

by

E. C. Beymore and Charles Wyman.

Vol. I. A—L.

Franco Leipzig mit 20% Rabatt.

Dieses wichtige Werk gibt vollständig die Bibliographie aller Werke, welche sich auf die Geschichte und Mechanik der Buchdrucker-Kunst beziehen; auch die Biographien berühmter Buchdrucker.

Bernard Quaritch.

London, Piccadilly 15.

— Für die Confirmationszeit! —

[12314.]

**Tropfen in's Meer.**

Predigten u. Reden gehalten in  
Leipzig u. Wien

von

Paul Zimmermann,

Dr. Theol. u. Phil.,  
ev.-luth. Pfarrer in Wien.

Zweite bedeutend vermehrte Auflage. 1879.  
Brosch. 2 M. 80 s; geb. 3 M. 80 s. 25 %  
in Rechn. 33 1/3 % baar. Freiepl. 7/6 rc.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

**Hugo Voigt,  
Hofbuchhandlung in Leipzig.**

[12315.]

Wie mir aus Berlin mitgetheilt wird, dürfte in der nächsten Zeit die Bivisectionsfrage den Reichstag beschäftigen. Ich ersuche Sie daher, die untenstehenden Broschüren auf Lager zu halten, da eintretenden Falles wohl starke Nachfrage darnach sein dürfte:

**Grzyanowski, Dr. G. G.**, die Ansprüche der Physiologen. 80 s ord., 60 s netto.

**Hammer, Dr. G. G.**, die Vertheidiger der Bivisection u. das Laienpublicum. 50 s ord., 35 s netto.

**Königsberg, von**, Glossen zur modernen Bivisection. 30 s ord., 20 s netto.

**Stimmen der Presse** üb. v. Weber's Folterkammern. 20 s ord., 15 s netto.

**Voigt, Dr. G.**, Für oder wider die Bivisection. 60 s ord., 45 s netto.

**Wagner, Rich.**, offener Brief an E. v. Weber über die Bivisection. 40 s ord., 30 s netto.

**Weber, Ernst von**, die Folterkammern d. Wissenschaft. 7. Aufl. 60 s ord., 45 s netto

**Zum Schulbücherwechsel.**

[12316.]

Bei mir erschien im vorigen Jahre und bitte ich, stets auf Lager zu halten:

**Bouys, A.**, le jeune maitre de français. Essai d'une nouvelle méthode. Aide-mémoire. Ouvrage destiné aux élèves des premières classes et aux amateurs de la langue française. gr. 8. Cart. 70 s ord., 52 s no., 50 s baar.

Dies Buch ist nicht bestimmt, andere Schulbücher zu verdrängen, sondern soll neben diesen als Repetitionsbuch benutzt werden, wozu es sich, nach den uns vorliegenden Besprechungen, vorzüglich eignet.

Sie wollen es allen Lehrern der franz. Sprache vorlegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, März 1880.

D. Schönwandt.

[12317.]

Berlin N. W., Dorotheenstr. 55,  
am 11. März 1880.

P. P.

Am 10. März wurde die erste Nummer des April-Quartals von:

**Illustrierte Coiffüre.**

**Fachjournal für Puzgeschäfte.**

versandt. Wir empfehlen Ihnen die „Illustr. Coiffüre“ zu thätigster Verwendung und gewähren die günstigsten Bezugs-Bedingungen: 33 1/3 % und auf 6 = 1 Freiemplar, so daß der Gesamtverdienst bei einer Continuation von 7/6 bereits

50 %

beträgt. Verlangzetteln: vgl. Raumburg's Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Verlags-Expedition der „Illustr. Coiffüre“  
(A. Haad).